

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0477/2015
Auskunft erteilt: Herr Deppe
Ruf: 492 20 20
E-Mail: Deppe@stadt-muenster.de
Datum: 01.06.2015

Betrifft
Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Münster GmbH Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2015

Beratungsfolge
17.06.2015 Haupt- und Finanzausschuss Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Münster GmbH zum 31.12.2014, der vom Abschlussprüfer Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, testiert und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde, wird in der vorgelegten Fassung festgestellt.
2. Das Jahr 2014 schließt mit einem Bilanzverlust in Höhe von 3.024.000,00 € ab, der sich wie folgt zusammensetzt:

Ausschüttungsanforderung lt. Managementkontrakt	6.500.000 €
- Belastung aus Mietkürzung Stadthaus III (n.St.)	440.000 €
= bereinigte Ausschüttungsanforderung lt. Managementkontrakt (= Vorabgewinnausschüttung)	6.060.000 €
+ Abdeckung Jahresfehlbetrag 2014	3.116.000 €
- Gewinnvortrag aus 2013	440.000 €
= Belastung Eigenkapital vor Rücklagenauflösung	8.736.000 €
- Rücklagenauflösung für FMO-Kapitalerhöhung	3.816.000 €
- Rücklagenauflösung allgemeine Gewinnrücklagen	1.896.000 €
= Bilanzverlust	3.024.000 €

3. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.

4. Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Stadtwerke Münster GmbH werden für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
5. Für die Durchführung der Abschlussprüfung des Einzel- und Konzernabschlusses der Stadtwerke Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2015 wird die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, gewählt.
Der Auftrag wird erteilt durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gesellschaft.

Begründung:

Die Stadtwerke Münster GmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster. Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages unterliegt der Gesellschafterversammlung u. a. die Beschlussfassung über

- die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses,
- die Entlastung der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates und
- die Auswahl des Abschlussprüfers.

Die Stadtwerke Münster GmbH hat im Geschäftsjahr 2014 einen Jahresverlust in Höhe von 3,02 Mio. € (Vorjahresgewinn 3,37 Mio. €) erzielt.

Die Umsatzerlöse erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 2,7 Mio. € auf 496 Mio. €.

Auf der Aufwandsseite erhöhen sich die wesentlichen Aufwandspositionen (Personal, Material). Der Materialaufwand erhöht sich um Mio. 7,5 € auf 404,2 Mio. €. Die Personalkosten steigen um rd. 1,05 Mio. € auf rd. 61,3 Mio. €. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen vermindern sich um rd. 14,1 Mio. € auf rd. 24 Mio. €. Die Abschreibungen auf Finanzanlagen hingegen erhöhen sich um rd. 37,6 Mio. €.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen vermindern sich um rd. 9,7 Mio. € auf 47,4 Mio. €.

Vermögenslage:

Wesentliche Erhöhungen auf der **Aktivseite** ergeben sich bei den immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen mit einem Zuwachs von rd. 22,2 Mio. € auf insgesamt 264 Mio. €. Dagegen sanken die Finanzanlagen um rd. 33,3 Mio. € auf 60 Mio. €.

Der Kassenbestand (rd. 61,4 Mio. €) hat sich gegenüber dem Vorjahr (68,9 Mio. €) um 7,5 Mio. € vermindert.

Insgesamt vermindert sich das Bilanzvermögen um rd. 22,8 Mio. €.

Auf der **Passivseite** hat sich der Wert der Rückstellungen um rd. 19,9 Mio. € auf nunmehr 114,9 Mio. € vermindert.

Die Verbindlichkeiten sinken um rd. 8,3 Mio. € auf 182 Mio. €.

Der Wirtschaftsprüfer hat der Stadtwerke Münster GmbH den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk am 26.05.2015 erteilt.

Weitere Einzelheiten zum Jahresabschluss sind sowohl dem Geschäftsbericht 2014 als auch der als **Anlage 1** beigefügten Aufsichtsratsvorlage Nr. 10/2015 der Stadtwerke Münster GmbH zu entnehmen.

I. V.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlage1: Vorlage des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2013 mit Jahresabschluss und Lagebericht

Anlage 2: Vorlage des Aufsichtsrates zur Bestellung des Abschlussprüfers